

Kann ich die

Welt verändern,

**Ethik der Wahrnehmung
Ein Raum zum Mitdenken**

21. September – 17. November 2024

Philosophicum Basel

Wenn ich sie anders wahrnehme?

Ethik der Wahrnehmung

Ein Raum zum Mitdenken

Wie nehmen wir uns wahr?

Worauf lenken wir unseren Blick?

Kultur, Gesellschaft und persönliche Erfahrung prägen unsere Wahrnehmung und lenken unseren Blick. Doch werden wir uns dieser Prägungen und Voreingenommenheiten bewusst? Verstehen wir, weshalb wir die Dinge so sehen, wie wir sie sehen? Könnten oder sollten wir die Dinge vielleicht sogar anders sehen lernen? Sind wir nur unbeteiligte Zuschauer oder selbst in das Drama verwickelt?

Der Denkraum *Ethik der Wahrnehmung* möchte die Beschäftigung mit diesen Fragen anregen. Es geht um Wahrnehmungsfähigkeit. Um Aufmerksamkeit für unsere Aufmerksamkeiten. Um eine Geistesgegenwart, die nicht schlagfertig reagiert, sondern innehält, offen bleibt und unsere Vorstellungen und Meinungen in Frage zu stellen wagt. Wenn wir bereit sind, unsere eigenen Denkmuster zu reflektieren, tragen wir zu einer aktiven Wahrnehmung bei. Mit einer aktiven, geistesgegenwärtigen Wahrnehmung können wir Menschen und ihren Überzeugungen immer mehr gerecht werden.

Das Philosophicum lädt ein zum Mitdenken, Fragen und Hinterfragen, Innehalten und Erkunden.

Begleitprogramm

Gespräche, Mini-Workshops, Impulse, Café Philosophicum

Sa, 21. September

16:00 – 19:00 Uhr

*Eröffnung Denkraum und
Fest 13 Jahre Philosophicum*

Mit Stefan Brotbeck, Christian Graf,
Kaltërina Latifi, Nadine Reinert
und anderen

Mi, 25. September

20:00 – 22:00 Uhr

Denkpause: Wahrnehmen in Verantwortung
Philosophische Abendgespräche
mit Christian Graf

Sa, 28. September

10:00 – 11:00 Uhr

Aus der Ideenschmiede zum Denkraum
Gedankenstreiche vor Mittag (online)
mit Stefan Brotbeck

So, 29. September

11:30 – 13:00 Uhr

Café Philosophicum
Mit dem Philosophicumteam

Do, 10. Oktober

19:00 – 20:30 Uhr

Starrsinn, Leichtsinn, Scharfsinn, Tiefsinn
Mini-Workshop mit Stefan Brotbeck

Sa, 12. Oktober

10:00 – 11:00 Uhr

Aus der Ideenschmiede zum Denkraum
Gedankenstreiche vor Mittag (online)
mit Stefan Brotbeck

Sa, 12. Oktober

20:00 – 21:15 Uhr

«Rezitativ» von Toni Morrison

Es liest: Doris Wolters; Dramaturgie
& Realisation: Marion Schmidt-Kumke

So, 13. Oktober

11:30 – 13:00 Uhr

Café Philosophicum
Mit Alima Diouf und dem
Philosophicumteam

Sa, 19. Oktober

17:00 – 19:00 Uhr

*Selbsterkenntnis und die Wahrnehmung
der Realitäten ausser uns*
Ein Frageraum mit Impulsen
von Ursula Renz

Mi, 23. Oktober

20:00 – 22:00 Uhr

Denkpause: Vorurteile
Philosophische Abendgespräche
mit Christian Graf

Do, 24. Oktober

19:00 – 20:30 Uhr

Wahrnehmen in den/durch die Medien
Mini-Workshop mit Sabine Knosala

Mo, 28. Oktober

18:15 – 19:45 Uhr

*Das Eigene im Fremden,
das Fremde im Eigenen*
Martin Haug im Gespräch
mit Anja Reichenbach und Tina Schai

Fr, 1. November

19:00 – 20:30 Uhr

Buchvernissage des Romans «Saoseo»

Mit Stephan Büchenbacher und
Nadine Reinert (Moderation)

Kooperation mit dem Zytglogge Verlag

Sa, 2. November

10:00 – 11:00 Uhr

Aus der Ideenschmiede zum Denkraum

Gedankenstreiche vor Mittag (online)
mit Stefan Brotbeck

So, 3. November

11:30 – 13:00 Uhr

Café Philosophicum

Mit Kaltërina Latifi und dem
Philosophicumteam

Mo, 4. November

18:15 – 19:45 Uhr

Das Eigene im Fremden,

das Fremde im Eigenen

Martin Haug im Gespräch

mit Tosca Schneider und
Andrea Zwicknagl

Mi, 6. November

20:00 – 22:00 Uhr

Denkpause: Vielfältige Vielfalt

Philosophische Abendgespräche
mit Christian Graf

Sa, 9. November

17:00 – 19:00 Uhr

*Wokeismus – Augenöffner oder
Augenschliesser?*

Ein Frageraum mit Impulsen
von Andreas Brenner

Mo, 11. November

18:15 – 19:45 Uhr

Das Eigene im Fremden,

das Fremde im Eigenen

Martin Haug im Gespräch

mit Nicole Bertherin und
Birgitta Schermbach

Do, 14. November

19:00 – 20:30 Uhr

*Ambivalenzen der Sichtbarkeit
und Unsichtbarkeit*

Mini-Workshop mit Stefan Brotbeck
und Christian Graf

Sa, 16. November

17:00 – 19:00 Uhr

Philosophie des Streitens

Ein Frageraum mit Impulsen
von Svenja Flaßpöhler

So, 17. November

16:00 – 19:00 Uhr

Finissage

Das Wort
«Wahrnehmungs-
verantwortung»
ist lang,

die Sache
selbst
noch länger.*

Das Philosophicum lädt ein...

... sich mit den Reaktionsmustern auseinanderzusetzen, die unsere Wahrnehmung auf problematische Weise vereinfachen. Hierbei spielen vor allem zwei Formen eine Rolle: das starrsinnige Polarisieren und das leichtsinnige Banalisieren.

... Wege und Fähigkeiten zu entwickeln, die uns viele Dinge in einem anderen Licht erscheinen lassen. Hier spielen vor allem zwei Formen eine Rolle: das scharfsinnige Differenzieren und das tiefsinnige Integrieren. Diese Perspektiven führen zu einer lebendigen Vielfalt, die auf geistiger Beweglichkeit und Dialog beruht.

... zu einem Abenteuer der Selbstreflexion. Der fragende und sich selbst befragende Mensch ist Orientierungspunkt und Ursprung der Auseinandersetzung. In der Auseinandersetzung mit uns selbst werden wir auch begegnungsfähig. Selbsterkenntnis und Verständnis für andere gehören zusammen.

Ethik der Wahrnehmung – ein neues Themenfeld des Philosophicum



Öffnungszeiten

Do – Fr: 14:00 – 19:00 Uhr

Sa – So: 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt frei

Auf Anfrage gestalten wir Einführungen für Gruppen, Schulen, Organisationen und Unternehmen.

Wir danken für die Unterstützung

